

BLOCK C INFORMATION Nr. 1

Informationsblatt der Hausgemeinschaft Maria Anzbach, Hauptstraße 460.
Für den Inhalt verantwortlich: Michael LANG und Josef MAYER jun., beide
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 460/2. Erscheint nach Bedarf.

Ma. Anzbach, am 19. Sept. 1983

Sehr geehrte Wohnungseigentümer !

Am 9. September 1983 fand eine gemeinsame Hausversammlung für beide Wohnblöcke statt. Für diejenigen unter Ihnen, die daran nicht teilnehmen konnten, seien die Ergebnisse kurz zusammengefaßt (siehe auch Tagesordnung der Versammlung):

- zu 1) Zu Hausvertrauensleuten für den Block C wurden gewählt:
Michael LANG; Stiege 2, Tür 1; Tel. 20 3 32
Josef MAYER jun.; Stiege 2, Tür 5; Tel. 2550
- zu 2) Die Abstimmung über die Wasserversorgung ergab eine überwältigende Mehrheit für die Selbstversorgung durch den Hausbrunnen mit technischer Verbesserung der bestehenden Anlage.
- zu 3) Die Geländererrichtung bei der Haupteinfahrt erfolgt durch Eigenleistung von Bewohnern des Blocks A, die Kosten werden auf beide Blocks aufgeteilt und durch Sammlung aufgebracht.
- zu 4) Die Böschung vor den PKW-Abstellplätzen ist von den Parkplatzbesitzern selbst zu pflegen.

- zu 5) Die Schäden in der Asphaltdecke bei den PKW-Abstellplätzen Nr. 1-4 werden durch eine Firma saniert, die Kostenaufteilung erfolgt auf alle Parkplatzbesitzer.
- zu 6) 2 Fahnen "rot-weiß-rot" und 1 Fahne "blau-gelb" in PolyesterAusführung mit Zubehör werden in Auftrag gegeben. Die Kosten von ca. S 3.000,-- werden anteilmäßig aufgeteilt.
- zu 10) Die Anschaffungskosten für den vorhandenen Rasenmäher werden abzüglich der Abschreibung für bereits zweijährige Benützung dem Block C anteilmäßig zugerechnet.
- zu 11) Allfälliges:

Um den Zutritt zu den nicht allgemein zugänglichen Räumen im Notfall zu ermöglichen, wird ein passender Schlüssel in einem versperrbaren Glaskästchen im Keller angebracht.

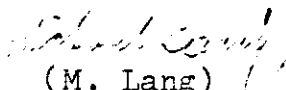
An alle Autobesitzer wurde der Appell gerichtet, den Vorplatz beim Stiegenabgang zum Block C nur zum kurzzeitigen Halten für Ladezwecke zu benützen und ansonsten unbedingt die Parkordnung einzuhalten. Auch das ungeordnete Abstellen der Fahrzeuge am Bauplatz für Block B gereicht unserer Anlage nicht zur Zierde. Ebenso wurde ersucht, die Besucher auf das Fahrverbot bei der Einfahrt hinzuweisen und sie zum Parken außerhalb der Wohnhausanlage zu veranlassen.

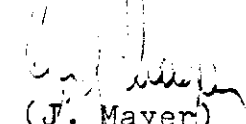
Zur besseren Ausnützung der Müllcontainer wurde gebeten, Kartons nur in gefaltetem bzw. zerkleinertem Zustand einzuwerfen.

Die Heizölstände werden von uns an jedem Monatsletzten (erstmalig am 30. Sept. 1983) abgelesen und können danach bei Herrn Mayer jun. eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und zeichnen

Hochachtungsvoll


(M. Lang)


(J. Mayer)